

Protokoll

Der 102. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Schweiter Technologies AG, Horgen, vom Mittwoch, 6. Mai 2015, 10.30 Uhr, im Landgut Bocken der Credit Suisse, Bockenweg 4, 8810 Horgen

Traktandum 1

Begrüssung durch den Präsidenten

Der Präsident des Verwaltungsrates, Beat Siegrist, begrüsst die Aktionäre der Schweiter Technologies AG.

Nach ein paar einleitenden Worten erklärt der Präsident die 102. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Schweiter Technologies AG als eröffnet.

- 1.1 Die Aktionäre sind durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 15. April 2015 form- und fristgerecht eingeladen worden. Die Traktanden und die Anträge des Verwaltungsrates sind in der Einladung aufgeführt.
- 1.2 An der heutigen Generalversammlung ist die Revisionsstelle, die Deloitte AG, durch Herrn Roland Müller vertreten.
- 1.3 Statutengemäss führt der Präsident des Verwaltungsrates den Vorsitz an der Generalversammlung.
- 1.4 Als Stimmzähler amtiert Herr Marc Schega. Er wird unterstützt durch Frau Shanna Hippe und Frau Dunja Steiner.
- 1.5 Herr Peter Nachbur führt das Protokoll. Für die Traktanden 7 und 8 wird Herr Notar Dieter Kempf vom Notariat Horgen die Beschlüsse zu den beantragten Statutenänderungen entsprechend den gesetzlichen Vorgaben, separat protokollieren und öffentlich beurkunden.

- 1.6 Der Vorsitzende begrüsst den unabhängigen Stimmrechtsvertreter Herrn Dr. Markus Waldis.
- 1.7 Abstimmungen und Wahlen erfolgen in offener Abstimmung, sofern nicht der Vorsitzende die geheime Stimmabgabe anordnet oder die Generalversammlung diese beschliesst.
- 1.8 Die genaue Präsenz wird im Anschluss an Traktandum 2 bekannt gegeben.

Traktandum 2

Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2014

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Dr. Heinz Baumgartner, CEO der Gruppe, zwecks Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2014. Herr Baumgartner erläutert in seinem Referat den Geschäftsverlauf und die Resultate der einzelnen Divisionen sowie das konsolidierte Gesamtergebnis der Gruppe.

Im Anschluss an das Referat von Herrn Dr. Baumgartner gibt der Präsident die ermittelte Präsenz bekannt:

Laut Präsenzliste sind total

766'773 Inhaberaktien von je Fr. 1.-- nominal = Fr. 766'773.--

an der Generalversammlung direkt oder indirekt vertreten. Dies entspricht 53,11% der total 1'443'672 ausgegebenen Inhaberaktien und der total Fr. 1'443'672 Aktiennennwerte. Im Einzelnen sind die Vertretungsverhältnisse wie folgt:

127 Aktionäre sind anwesend und vertreten 120'450 Inhaberaktien im Gesamtnennwert von Fr. 120'450.-- persönlich.

Der unabhängige Stimmrechtsvertreter vertritt 646'323 Inhaberaktien im Gesamtnennwert von Fr. 646'323.--.

Damit beläuft sich das absolute Mehr auf 383'387 Stimmen.

Die Gesellschaft fasst ihre Beschlüsse für die traktandierten Geschäfte mit der absoluten Mehrheit der abgegebenen Aktienstimmen.

Der Präsident stellt fest, dass die Generalversammlung gesetzes- und statuten-gemäss konstituiert und beschlussfähig ist.

Traktandum 3

Genehmigung des Jahresberichtes 2014, der Jahresrechnung 2014 und der Konzernrechnung 2014 sowie Kenntnisnahme von den Berichten der Revisionsstelle

Seit dem 15. April 2015 sind am Sitz der Gesellschaft in Horgen folgende Unterlagen zur Einsicht aufgelegt und wurden auf Wunsch den Aktionären zugestellt:

1. das Protokoll der 101. ordentlichen Generalversammlung vom 7. Mai 2014
2. der Jahresbericht 2014
3. die Bilanz per 31. Dezember 2014 samt Erfolgsrechnung 2014 der Schweiter Technologies AG und die Konzernrechnung 2014
4. die Anträge des Verwaltungsrates zur Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes; und
5. die Berichte der Revisionsstelle vom 11. März 2015.

Die Generalversammlung verzichtet auf die Verlesung der Unterlagen.

Die Wortmeldungen von Herrn René Wolf, Zürich, bezüglich der angestiegenen Kosten für Transaktionsberatung werden vom Vorsitzenden sowie vom CEO zur Zufriedenheit des Aktionärs beantwortet. Insbesondere verweisen der Vorsitzende und der CEO auf die schlanken internen Strukturen und die in den beiden letzten Jahren erhöhten M&A-Aktivitäten.

Die Generalversammlung genehmigt den Jahresbericht 2014, die Jahresrechnung 2014 mit einem Jahresgewinn von CHF 3'639'280 und die Konzernrechnung 2014 bei 26 Nein-Stimmen und ohne Enthaltungen.

Traktandum 4

Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Präsident schlägt den Aktionären vor, über die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates in globo, d.h. in einem Abstimmungsvorgang, abzustimmen.

Das Wort wird nicht gewünscht. Daraus schliesst der Vorsitzende, dass auch keine einzelnen Abstimmungen über die Erteilung der Décharge gewünscht sind.

Bei der Abstimmung über dieses Geschäft werden die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung ersucht, sich der Stimme zu enthalten.

Die Generalversammlung stimmt der Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates in globo mit grossem Mehr, bei 131 Nein-Stimmen und 364'973 Enthaltungen zu, wofür sich der Vorsitzende im Namen des Verwaltungsrates herzlich bedankt.

Traktandum 5

Verwendung des Bilanzgewinnes

Den Antrag des Verwaltungsrates zur Beschlussfassung über das Jahresergebnis findet sich im Geschäftsbericht auf Seite 84. Er lautet wie folgt:

Bilanzgewinn aus dem Vorjahr	CHF 544'421'819
Reingewinn 2014	<u>CHF 3'639'280</u>
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	CHF 548'061'099

Antrag des Verwaltungsrates:	
Ausschüttung einer Dividende von CHF 40.00 je Inhaberaktie	CHF 57'746'880
Vortrag auf neue Rechnung	<u>CHF 490'314'219</u>
Total	CHF 548'061'099

Aus der Versammlung wird das Wort nicht gewünscht.

Der Antrag des Verwaltungsrates auf Verwendung des Bilanzgewinns mit Ausschüttung einer Dividende von CHF 40 wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 6

Wahlen

6.1 Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende erläutert, dass die Wahlen in den Verwaltungsrat einzeln durchgeführt werden.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Beat Siegrist, Lukas Braunschweiler, Vanessa Frey, Jan Jenisch und Jacques Sanche als Mitglieder des Verwaltungsrates je einzeln für eine Amtsdauer von einem Jahr.

Aus der Versammlung wird das Wort nicht gewünscht.

Die Generalversammlung wählt Herrn Lukas Braunschweiler mit grossem Mehr, bei 105 Nein-Stimmen und ohne Enthaltungen für eine Amtsdauer von einem Jahr als Mitglied des Verwaltungsrates.

Die Generalversammlung wählt Frau Vanessa Frey mit grossem Mehr, bei 131 Nein-Stimmen und ohne Enthaltungen für eine Amtsdauer von einem Jahr als Mitglied des Verwaltungsrates.

Die Generalversammlung wählt Herrn Jan Jenisch mit grossem Mehr, bei 105 Nein-Stimmen und ohne Enthaltungen für eine Amtsdauer von einem Jahr als Mitglied des Verwaltungsrates.

Die Generalversammlung wählt Herrn Jacques Sanche mit grossem Mehr, bei 105 Nein-Stimmen und ohne Enthaltungen für eine Amtsdauer von einem Jahr als Mitglied des Verwaltungsrates.

Der Vorsitzende gratuliert den Wiedergewählten und bedankt sich für deren Einsatz für die Gesellschaft.

Die Generalversammlung wählt Herrn Beat Siegrist mit grossem Mehr, bei 105 Nein-Stimmen und ohne Enthaltungen für eine Amtsdauer von einem Jahr als Mitglied des Verwaltungsrates. Der Vorsitzende bedankt sich bei der Generalversammlung für das Vertrauen.

6.2 Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Beat Siegrist als Präsidenten des Verwaltungsrates für die Amtsdauer von einem Jahr.

Aus der Versammlung wird das Wort nicht gewünscht.

Die Generalversammlung wählt Herrn Beat Siegrist mit grossem Mehr, bei 105 Nein-Stimmen und ohne Enthaltungen zum Präsidenten des Verwaltungsrates für die Amtsdauer von einem Jahr. Der Vorsitzende bedankt sich erneut für das entgegengebrachte Vertrauen.

6.3 Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Jacques Sanche, Vanessa Frey und Jan Jenisch als Mitglieder des Vergütungsausschusses je einzeln für eine Amtsdauer von einem Jahr.

Aus der Versammlung wird das Wort nicht gewünscht.

Die Generalversammlung wählt Herrn Jaques Sanche mit grossem Mehr, bei 105 Nein-Stimmen und ohne Enthaltungen für eine Amtsdauer von einem Jahr als Mitglied des Vergütungsausschusses.

Die Generalversammlung wählt Frau Vanessa Frey mit grossem Mehr, bei 131 Nein-Stimmen und ohne Enthaltungen für eine Amtsdauer von einem Jahr als Mitglied des Vergütungsausschusses.

Die Generalversammlung wählt Herrn Jan Jenisch mit grossem Mehr, bei 105 Nein-Stimmen und ohne Enthaltungen für eine Amtsdauer von einem Jahr als Mitglied des Vergütungsausschusses.

6.4 Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Dr. Markus Waldis, Rechtsanwalt, Löwenstrasse 40, 8001 Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Ende der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Aus der Versammlung wird das Wort nicht gewünscht.

Die Generalversammlung wählt Dr. iur. Markus Waldis, Isler & Waldis Rechtsanwälte, Löwenstrasse 40, 8001 Zürich, einstimmig als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Ende der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

6.5 Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Deloitte AG, Zürich, für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

Aus der Versammlung wird das Wort nicht gewünscht.

Die Generalversammlung stimmt der Wahl der Deloitte AG, Zürich, zur Revisionsstelle für eine Amtsdauer von einem Jahr mit grossem Mehr, bei 66'156 Nein-Stimmen und 11'506 Enthaltungen zu.

Traktandum 7

Kapitalherabsetzung zufolge Aktienrückkaufs

Der Verwaltungsrat beantragt die Herabsetzung des Aktienkapitals der Gesellschaft wie folgt:

- a) Herabsetzung des Aktienkapitals von CHF 1'443'672 um CHF 11'864 auf CHF 1'431'808 durch Vernichtung von 11'864 Aktien, die im Zuge des Aktienrückkaufprogramms 2012–2014 von der Gesellschaft zum Zwecke der späteren Kapitalherabsetzung zurückgekauft worden sind;
- b) Kenntnisnahme vom vorliegenden Prüfungsbericht der Deloitte AG als zugelassenes Revisionsunternehmen und Feststellung, dass gemäss diesem Prüfungsbericht die Forderungen der Gläubiger trotz Herabsetzung des Aktienkapitals vollständig gedeckt sind;
- c) Änderung von Art. 3 Abs. 1 der Statuten wie folgt: "Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 1'431'808, eingeteilt in 1'431'808 voll liberierte Inhaberk Aktien zu je 1 Franken Nennwert."

Aus der Versammlung wird das Wort nicht gewünscht.

Die Generalversammlung stimmt der vorgeschlagenen Herabsetzung des Aktienkapitals, der Kenntnisnahme des Prüfungsberichts der Deloitte AG sowie der vorgeschlagenen Statutenänderung von Art. 3 Abs. 1 mit grossem Mehr, bei 1'101 Nein-Stimmen und ohne Enthaltungen zu.

Der anwesende Notar Dieter Kempf bestätigt auf Anfrage des Vorsitzenden, dass er diesen Beschluss der Generalversammlung in die öffentliche Urkunde aufnehmen kann.

Traktandum 8

Statutenänderungen

Der Verwaltungsrat beantragt, Art. 3bis und Art. 10a Abs.1 der Statuten wie folgt anzupassen:

Bisherige Fassung	Beantragte neue Fassung
Art. 3^{bis} Genehmigtes Aktienkapital	Art. 3^{bis}
<p>Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, bis zum 9. Mai 2014 jederzeit durch Ausgabe von maximal 300'000 vollständig zu liberierenden Inhaberaktien mit einem Nennwert von je 1 Franken das Aktienkapital gemäss Artikel 3 um einen Maximalbetrag von 300'000 Franken zu erhöhen. Erhöhungen auf dem Wege der Festübernahme sowie Erhöhungen in Teilbeträgen sind gestattet. Der jeweilige Ausgabebetrag, der Zeitpunkt der Dividendenberechtigung und die Art der Einlagen werden vom Verwaltungsrat bestimmt.</p> <p>Der Verwaltungsrat ist berechtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschliessen, wenn solche neuen Aktien für die Übernahme von Unternehmen durch Aktientausch, zur Finanzierung des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen oder von neuen Investitionsvorhaben der Gesellschaft verwendet werden sollen.</p> <p>Aktien, für welche Bezugsrechte eingeräumt, aber nicht ausgeübt werden, sind zu Marktbedingungen am Markt zu veräussern.</p>	<p><i>[ersatzlos streichen]</i></p>
Art. 10a Abstimmung über Vergütungen	Art. 10a Abstimmung über Vergütungen
<p>Die Generalversammlung stimmt jährlich gesondert über die Gesamtbeträge ab, die der Verwaltungsrat beantragt hat für:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die maximale Vergütung des Verwaltungsrats, die gemäss Art. 27a bis zur folgenden ordentlichen Generalversammlung zur Auszahlung gelangen kann; und 2. die maximale Vergütung der Geschäftsleitung, die gemäss Art. 27b im kommenden 	<p>Die Generalversammlung stimmt jährlich gesondert über die Gesamtbeträge ab, die der Verwaltungsrat beantragt hat für:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die maximale Vergütung des Verwaltungsrats, die gemäss Art. 27a <u>für die Periode</u> bis zur folgenden ordentlichen Generalversammlung zur Auszahlung gelangen kann; und 2. die maximale Vergütung der Geschäftslei-

Geschäftsjahr zur Auszahlung gelangen kann.	tung, die gemäss Art. 27b <u>für das</u> kommenden Geschäftsjahr zur Auszahlung gelangen kann.
<i>[Absätze 2 und 3 unverändert]</i>	<i>[Absätze 2 und 3 unverändert]</i>

Der Vorsitzende erläutert die vorgeschlagenen Statutenänderungen.

Da aus der Versammlung das Wort nicht gewünscht wird schreitet der Vorsitzende zur Abstimmung.

Die Generalversammlung stimmt den beantragten Statutenänderungen ohne Nein-Stimmen bei 165 Enthaltungen zu.

Der anwesende Notar Dieter Kempf bestätigt auf Anfrage des Vorsitzenden, dass er diesen Beschluss der Generalversammlung in die öffentliche Urkunde aufnehmen kann.

Traktandum 9

Genehmigung von Vergütungen

9.1 Genehmigung der Vergütungen des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung der Gesamtsumme der Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates von maximal CHF 630'000 (einschliesslich Beiträge an die Pensionskasse und anderer Sozialleistungen) für die Amtsdauer bis zur ordentlichen Generalversammlung 2016.

Der Vorsitzende erläutert die vorgeschlagene Gesamtvergütung des Verwaltungsrats.

Da aus der Versammlung das Wort nicht gewünscht wird schreitet der Vorsitzende zur Abstimmung.

Die Generalversammlung stimmt der beantragten Genehmigung der Gesamtsumme der Vergütungen des Verwaltungsrats von maximal CHF 630'000 für die Amtsdauer bis zur ordentlichen Generalversammlung 2016 mit grossem Mehr, bei 57'166 Nein-Stimmen und 53'444 Enthaltungen zu.

9.2 Genehmigung der Vergütungen der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung der Gesamtsumme der Vergütungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung von maximal CHF 4'000'000 (einschliesslich Beiträge an die Pensionskasse und anderer Sozialleistungen) für das Geschäftsjahr 2016.

Der Vorsitzende erläutert die vorgeschlagene Gesamtvergütung an die Mitglieder der Geschäftsleitung.

Da aus der Versammlung das Wort nicht gewünscht wird schreitet der Vorsitzende zur Abstimmung.

Die Generalversammlung stimmt der beantragten Genehmigung der Gesamtsumme der Vergütungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung von maximal CHF 4'000'000 für das Geschäftsjahr 2016 mit grossem Mehr, bei 12'265 Nein-Stimmen und 53'146 Enthaltungen zu.

* * *

Abschliessend teilt der Vorsitzende mit, dass die nächste ordentliche Generalversammlung der Schweiter Technologies AG am Dienstag, den 3. Mai 2016 stattfinden wird.

Da aus der Versammlung keine weitere Wortmeldung gewünscht wird, erklärt der Vorsitzende um 12.10 Uhr die 102. ordentliche Generalversammlung als geschlossen.


Horgen, 6. Mai 2015

Der Präsident des Verwaltungsrates



Beat Siegrist

Der Protokollführer



Peter Nachbur